

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 364

Dienstag, 03. März 2010

UNSERE SACHE IST:



DIE EUROPÄISCHE UNION!



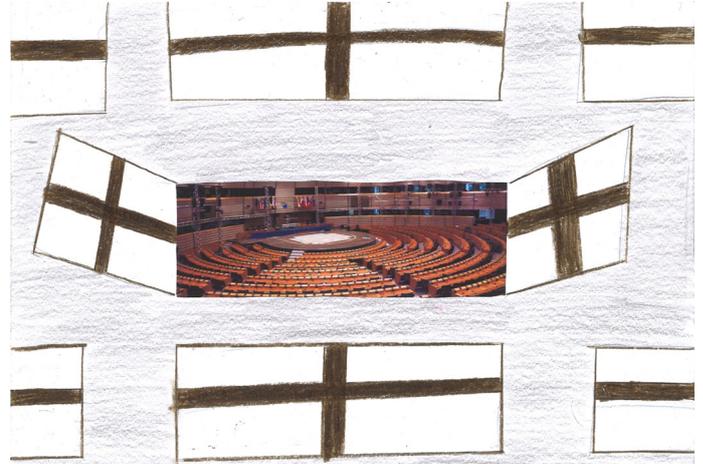
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WO DIE EU ZU HAUSE IST

Über das EU-Parlament und den Europäischen Gerichtshof.

Der Europäische Gerichtshof

Der Hauptsitz des Europäischen Gerichtshofs befindet sich in Luxemburg und ist das oberste Organ der Europäischen Union. Zur Zeit befinden sich 27 Richterinnen und Richter, die jeweils zu einem Mitgliedsstaat gehören, im Europäischen Gerichtshof. Zusammen mit dem Europäischen Gericht und dem Gericht für den Öffentlichen Dienst bilden sie das Gerichtssystem der EU. Wenn es zu einem Streit zwischen zwei EU-Ländern kommt, weil nicht klar ist, wer Recht hat, dann müssen diese Gerichte entscheiden. Der Europäische Gerichtshof schützt auch die Rechte aller Menschen in der EU. Seit der Gründung der EU spielt der Europäische Gerichtshof eine große Rolle, bei der Gesetzgebung in der Europäischen Union.



Einblick in den Sitzungssaal des EU-Gerichtshof in Luxemburg, gestaltet von Sophie.



Clemens (13)



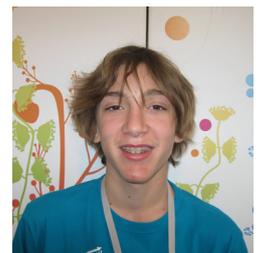
Carolina (13)



Sophie (14)



Alex (14)



Moritz (13)

Das Europäische Parlament



Eine Prominente vor dem EU-Parlament in Brüssel, gestaltet von Caroline.

Seinen Hauptsitz hat das EU-Parlament in Brüssel. Es befindet sich auch in Straßburg und in Luxemburg. Das Europäische Parlament wird alle 5 Jahre in geheimen Wahlen gewählt und es arbeitet zusammen mit dem Ministerrat der Union als Gesetzgeber. Bislang hat es sechs Wahlen zu den Abgeordneten des Europäischen Parlaments gegeben, die letzte war im Juni 2009. Sie ist die Haushaltsbehörde der EU und kontrolliert die Arbeit der Kommission. Zum Parlament gehören zur Zeit 732 Abgeordnete, davon hat Österreich 18. Die Abgeordneten die politische Interessen vertreten, arbeiten zusammen in Fraktionen. Fraktionen sind Gemeinschaften von Abgeordneten, die ihre politischen Ziele verfolgen.



TIMELINE OF EU

Die Geschichte der EU und wieso sie es gibt. Von der Gründung der EGKS bis heute.

Nach dem Krieg 1951 wurde die EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden gegründet, um sich gegenseitig zu kontrollieren und damit keine Krieg mehr geführt werden. 1957 wurden die EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) und die EAG (Europäische Atomgemeinschaft) gegründet. Diese drei Gemeinschaften wurden 1965 zur Europäischen Gemeinschaft vereinigt. 1992 wurde die EG zur EU.



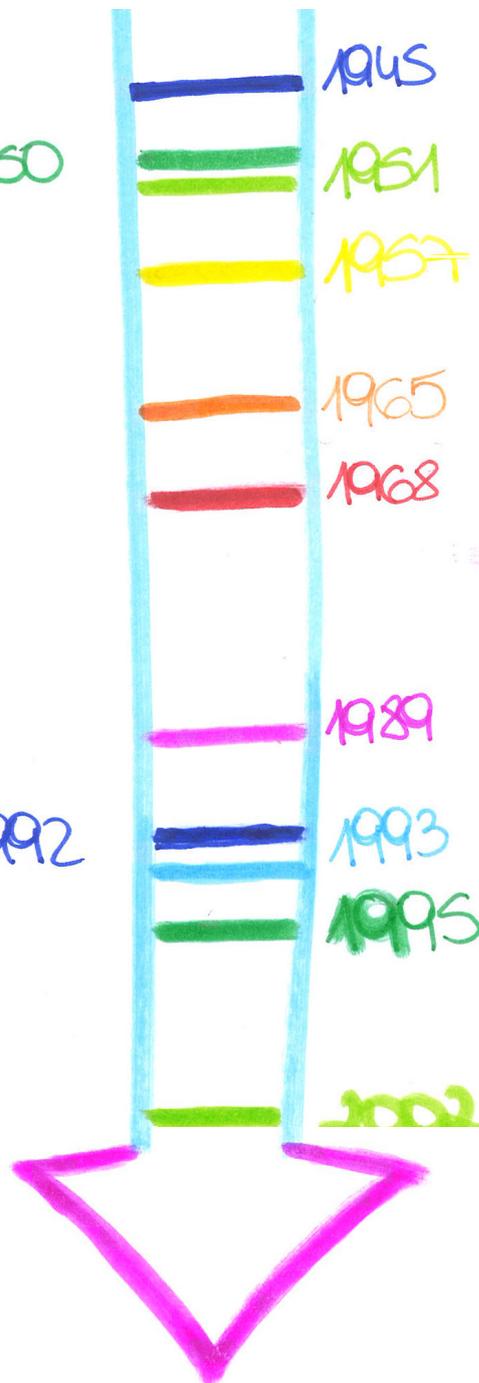
Eric (13), Jeff (13), Ryan (13), Zoe (13), Anna (14)

1950: Der französische Außenminister Robert Schuman hält eine Rede, bei der er sagt, „dass man eine EG gründen sollte“.

1957: Gründung der EWG und EAG.

1968: Innerhalb der Europäischen Gemeinschaft wurden Zölle abgeschafft.

1992: Vertrag von Maastricht. EG wird zur EU. Die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern soll besser werden.



1945: Ende des Zweiten Weltkriegs.

1951: Gründung der EGKS; Gründungsstaaten: Belgien, Frankreich, Italien, Deutschland, Luxemburg, Niederlande.

1965: EGKS, EWG, EAG werden zur EG.

1989: Österreich will EG-Mitglied werden

1993: Der Binnenmarkt wird gegründet.

1995: Österreich wird EU-Mitglied.

2002: Der Euro wird in der EU eingeführt.



BELLA ITALIA

Italien ist ein Gründungsland der EU. Seit 2002 ist der Euro in Italien gesetzliches Zahlungsmittel und löste die italienische Lira ab. In der Exklave Campione d`Italia ist nicht der Euro, sondern der Schweizer Franken gesetzliches Zahlungsmittel.

Italien ist überwiegend bergig bis auf die Poebene. Italien erstreckt sich von den Alpen bis zum zentralen Mittelmeer. Zu Italien gehören 70 kleine Inseln. Auf der italienischen Halbinsel befinden sich 2 unabhängige Staaten (Vatikanstadt, San Marino).

Die wichtigsten Wirtschaftszweige sind Tourismus,

Mode und Maschinenbau. Das Parlament besteht aus 2 Kammern: Senat- und Abgeordnetenversammlung. Viele wichtige Persönlichkeiten kommen aus Italien, zum Beispiel Leonardo da Vinci, Michelangelo.



Marie (13), Rosa (13), Martin (14), Miklós (14), Fabian (13)

Flaggen gezeichnet von Rosa

ÜDVÖZÖLJÜK MAGYARORSZÁGON

Der ungarische Forint ist die Währung Ungarns. Diese Einheit hat jedoch seit Ende der 1990er Jahre keine Bedeutung mehr. Die Hauptstadt ist Budapest, die sich aus den beiden Teilen „buda“ und „pest“ zusammensetzt. Sie liegt an der Donau. Die Stadt ist für ihre Thermalquellen berühmt.

Geschichte:

Die Vorfahren der Ungarn waren die Magyarenstämme. Diese Stämme kamen im Jahr 896 in das Karpatenbecken. Im Jahr 1000 wurde Ungarn zu einem christlichen Königreich. Ungarn grenzt an Rumänien, Serbien, Kroatien und Österreich.

Berühmte Leute:

Berühmte Komponisten Liszt; Bartók, Kodály, der Vitamin C Entdecker; Albert Szent Györgyi und der Nobelpreisträger Imre Kertész. Und der Oskarpreisträger István Szabó. Außerdem wird die Musik in Ungarn sehr hoch geschrieben. Auch wegen dem Wein ist es sehr berühmt.

Magyarország pénzneme a Forint. Fővárosa Budapest amely két részből áll, Budából és Pestből amely a duna mellett helyezkedik el. A város a Termálvi-zeiről híres.

Története:

A magyarok elődei a Magyar törzsek voltak. Ezek a törzsek 896-ban telepedtek be a Kárpátmedencébe. 1000-ben Magyarország keresztény Királysággá vált. Magyarországgal határos országok: Románia, Szerbia, Horvátország, Ausztria.

Magyar hírességek:

Híres zeneszerző Bartók, Liszt, Kodály, a Vitamin-C feltalálója Albert Szent Györgyi és az Oscar-díjas film rendező István Szabó, a Nobeldíjas író Imre Kertész. A zene nagy szerepet játszik Magyarországon történetében. Végül amire Magyarország legbüszkébb, a Tokaji-bor.



LEBENSQUALITÄTEN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Lebensmittelsicherheit

Es gibt Gesetze für den Schutz von Tieren die dem Konsum dienen, und den Erhalt der Umgebung bei der Herstellung von Produkten. Es kann innerhalb der EU frei gehandelt werden. Ein Staat kann nicht alleine wichtige Entscheidungen treffen, wie z.B. die Gentechnik betreffend. Es gibt Richtlinien für die Anbieter, welche Stoffe in den Lebensmitteln beinhaltet sind.

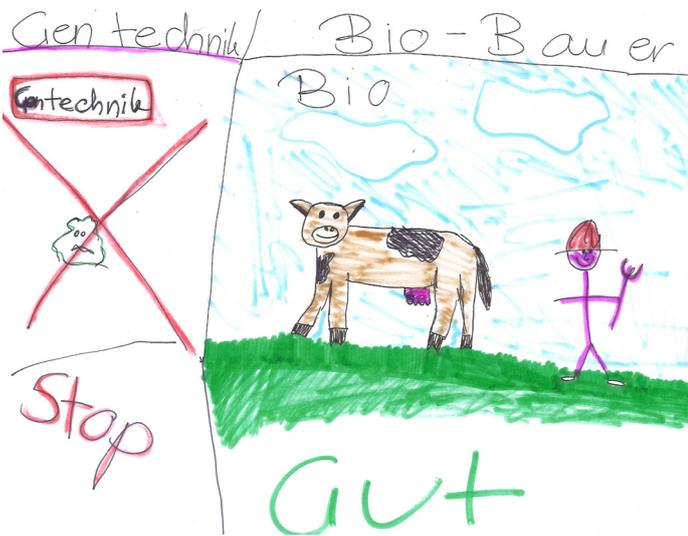
Umweltschutz

Die Wasserqualität ist in der EU sehr wichtig. Man kann sich über die Wasserqualität des Urlaubszieles, wenn es innerhalb der EU liegt, informieren. Österreich hat die saubersten Gewässer in der Europäischen Union. Jedes EU-Land hat die gleichen Vorschriften für das Wasser in den Badeseen. 1976 wurde die erste Bestimmung für bessere Wasser-

qualität in der EU erlassen. Es geht bei den 2 Themen um das Wohlbefinden der Konsumenten, als auch die Erhaltung und Würdigung der Natur. Österreich ist in der glücklichen Lage, dass es EU-weit gute Kontrollen gibt und die Bevölkerung versucht, umweltbewusst zu leben.



Timo (14), Franziska (13), Maria (14), Flaki (14), Pute (13), Clemens (13)



Österreichs BIO-Bauern.



Mülltrennung.



Hohe Wasserqualität.

WO IST ÖSTERREICH IN DER EU?

Österreich ist einer von den 27 Mitgliedsstaaten der EU und trat 1995 bei.



Christoph (14), Noah (14), Ivan (13), Lucas (13)

Seit 1995 ist Österreich ein EU-Mitgliedsstaat und seit 2002 gibt es den Euro in Österreich. Doch Österreich konnte nur beitreten weil es die „Kopenhagener Kriterien“ erfüllt hat. Die EU verlangt noch heute von jedem Beitrittskandidaten:

Eine stabile Demokratie und Einhaltung der Menschenrechte sowie der Schutz von Minderheiten. Außerdem muss das Land eine wettbewerbsfähige Marktwirtschaft haben (das ist eine Wirtschaftsform die von „Nachfrage“ und „Angebot“ gesteuert wird). Heute liegt Österreich in der Mitte der EU, früher lag es eher am östlichen Rand. Außerdem hat Österreich 18 Sitze im europäischen Parlament (insgesamt 736 Sitze) und 10 Stimmen im Rat der EU (insgesamt 345 Stimmen). Im Parlament und im Rat der EU werden über verschiedene Anliegen abgestimmt. Je mehr Einwohner ein Mitgliedsstaat hat, desto mehr Stimmen - beziehungsweise Sitze - hat der Staat und kann demnach mehr oder weniger mitbestimmen. Allerdings kann bei manchen Abstimmungen auch ein kleiner Staat etwas verhindern, wenn eine Einstimmigkeit verlangt wird.

Österreichische Abgeordnete werden ins EU-Parlament entsandt, um unsere Anliegen vorzubringen.

Quellennachweis:

Seite 2:

http://www.derwesten.de/img/590050-563895436/0273_543_0016030213-0053268215.JPG.jpg

[http://www.messerschmid-energiesysteme.de/userfiles/parlament1\(1\).jpg](http://www.messerschmid-energiesysteme.de/userfiles/parlament1(1).jpg)

Seite 3:

http://681.hit.bg/EU_Flag.gif

Seite 4:

www.anita001.wordpress.com

www.blogs.waskochen.ch

www.tuningblogger.de

www.oppisworld.de

www.ungarn-digital.de

www.dolacek.de



EU 1957: Österreich war noch nicht dabei, gezeichnet von Christoph.

Genauso werden österreichische Kommissare in die EU geschickt, um über unterschiedliche Themenbereiche zu beraten, die in unserem Land wichtig sind. Österreich hat also genügend Einfluss und Mitspracherecht, was in der EU geschehen soll.



EU 1995: Österreich ist dabei.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,

Hersteller: Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Europawerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3A, BG BRG Neulandschule, Alfred-Wegener-Gasse 10-12,
1190 Wien